



FUSSBALL: DIE TESTSPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 17.02.2019 um 18:50 von Redaktion LeineBlitz

"Das war ein sehr guter Test", sagte Tobias Brinkmann, Trainer des TSV Pattensen, nach dem heutigen 3:0 (1:0) im Test auf dem Kunstrasen in Hemmingen gegen den Bezirksligisten SC Harsum. Erstmals probierte der TSV ein neues System aus und spielte im 4-3-3. "Das hat schon ganz gut funktioniert", sagte Brinkmann. Nico Schünemann erzielte in der 43. Minute das 1:0. Nach der Pause trafen Georg Schwarz (58.) und Darius Marotzke (69.) zum ungefährdeten 3:0-Sieg gegen einen spielstarken Gegner. "Ich habe gute Erkenntnisse aus diesem Test mitgenommen", sagte Brionkmann, der aus einer guten Mannschaftsleistung Darius Marotzke und Dennis Albrecht besonders lobte. 5:3 (2:1) gewonnen hat der Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** seinen heutigen Test gegen den Bezirksligisten SpVg Niedersachsen Döhren. Julian Hyde (27.)Emmanouil Skountridakis (38.) schossen die Tore zur 2:0-Führung, ehe die Gäste aus Döhren kurz vor der



Aljoscha Hyde vom Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld behauptet gegen die SpVg Niedersachsen Döhren den Ball, die SCer gewinnen dieses Testspiel 5:3. / Foto: R. Kroll

Halbzeitpause auf 2:1 verkürzten. Nach dem Elfmetertor zum 3:1 durch Julian Hyde (64.) verkürzte Döhren in der 77. Minute auf 3:2. Francesco Rizzo sorgte mit seinen beiden Treffern in der 85. und 87. Minute für die vorentscheidende 5:2-Führung. In der 89. Minute erzielten die Gäste den 5:3-Endstand. "Vorne hui, hinten pfui - so lässt sich das Spiel heute kurz und knapp beschreiben. Vor allem das Spiel gegen den Ball klappt bei uns momentan nicht annähernd so gut wie in der Hinrunde. Da sind wir aufmerksam und konstant genug. Aktuell verbessern wir uns zwar nur mit ganz kleinen Schritten, aber ich bin zuversichtlich, dass wir zum ersten Punktspiel topfit und perfekt vorbereitet sind", sagte SC-Trainer Semir Zan nach dem Spiel. Trotz der gestrigen 1:9 (1:5)-Niederlage gegen den A-Junioren-Regionalligisten JFV Calenberger Land war Marco Greve, Trainer des BSV Gleidingen, mit dem Spiel zufrieden. "Wir haben vor allem in der Anfangsphase ein sehr gutes Pressing gespielt. Danach hat der Gegner unsere Fehler gnadenlos bestraft", sagte Greve. So stand es nach 20 Minuten noch 0:0, bis zur Pause schraubte der Regionalligist das Ergebnis auf 5:1. Lukas von der Ah hatte in der 35. Minute zum zwischenzeitlichen 1:4 getroffen. Am Ende setzte sich der Favorit auch in der Höhe deutlich 9:1 durch. "Das war eine sehr gute Einheit für uns", resümierte Marco Greve. Ihren ersten Auftritt nach der Winterpause hatte gestern Bezirksligist SV Arnum, dabei wurde der klassentiefere Kreisligist Concordia Hildesheim im Soccerpark Langenhagen 6:2 (2:0) besiegt. Für die 3:0-Führung (8., 34. und 48.) sorgte mit seinen Toren Felix Rademacher und nach dem ersten Treffer der Rosenstädter (53.) erhöhte er auf 4:1 (70.) und später auf 5:2 (83. per Strafstoß). Den Schlusspunkt setzte Nick Hieronymus mit dem Tor in der 89. Spielminute zum 6:2. "Für das erste Spiel nach der langen Pause war das heute top." Zu dieser Einschätzung kommt Ermin Vojnikovic, sportlicher Leiter der SV Arnum. "Vor allem in der ersten Halbzeit haben wir den Ball laufen lassen, das war gut anzusehen. Und wir hätten durchaus höher führen können." Durch das Tor in der 10. Spielminute unterlag Kreisligist TSV Pattensen II gestern auf Kunstasen in Wennigsen dem VfL Nordstemmen 0:1. Für Sebastian Franz, Trainer der TSVer, war es ein guter Härtetest gegen seinen ehemaligen Verein. Allerdings kamen die Pattenser nur schwer in Tritt, kassierten nach einem großen Fehler früh das 0:1 und brauchten einige Zeit, um sich zu finden. "In der zweiten Halbzeit war das in Ordnung", sagt Franz. "Da hatten wir mehr Spielanteile. Leider fehlte der Zug zum gegnerischen Tor, daran werden wir im Training arbeiten. Niklas Roemgens (11.) und Ole Gagelmannn (20.) waren heute die Torschützen des Kreisligisten SV Wilkenburg im Heimspiel gegen den klassentieferen TSV Bantorf. "Wichtig war, dass wir kein Gegentor bekommen haben", betont SVW-Trainer Christian Hampel. "Ansonsten war der Sportplatz sehr tief und sehr schwer zu bespielen, die Platzverhältnisse waren grenzwertig hin zu einer Spielabsage. Ich bin mit der Leistung zufrieden, allerdings haben wir einige vielverspechende Tormöglichkeiten nicht genutzt, der Sieg hätte höher ausfallen können." Der **TSV Ingeln/Oesselse** musste sich heute bei den Sportfreunden Anderten 1:2 (1:1) geschlagen geben. Das für gestern geplante Testspiel der TSVer bei SC Hemmingen-Westerfeld II mussten die Kicker um Spielertrainer Nils Förster absagen, es standen nicht genug Spieler zur Verfügung. Nach Anderten waren die TSVer auch nur mit zwölf Mann gefahren, aber die schlugen sich auf dem Grandplatz gut. "Das war ein Spiel auf Augenhöhe, für uns eine sehr gute Einheit und am Ende haben wir durch das Tor in der Schlussminute umglücklich verloren", lautet das Fazit von Nils Förster. Das 1:0 der Sportfreunde Anderten glich Andrè Knoop (25.) nach Freistoßflanke von Enrico De Marco aus. "Ich bin sehr zufrieden", sagt Förster.